

Goldene Hochzeit : Simon und Philomena Haymoz-Pürro in Düdingen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,
Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **14 (1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-723106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pour l'un des pasteurs „parce qu'il cause bien". D'ailleurs le dimanche est un beau jour pour elle car c'est le jour où elle prend le repas de midi chez son filleul. N'ayant pas eu d'enfants c'est son seul cercle de famille.

Cette brave personne fait preuve d'un contentement qui d'ailleurs s'est maintenu durant sa vie entière, contentement qui pourrait être une utile leçon pour beaucoup de ses concitoyens.

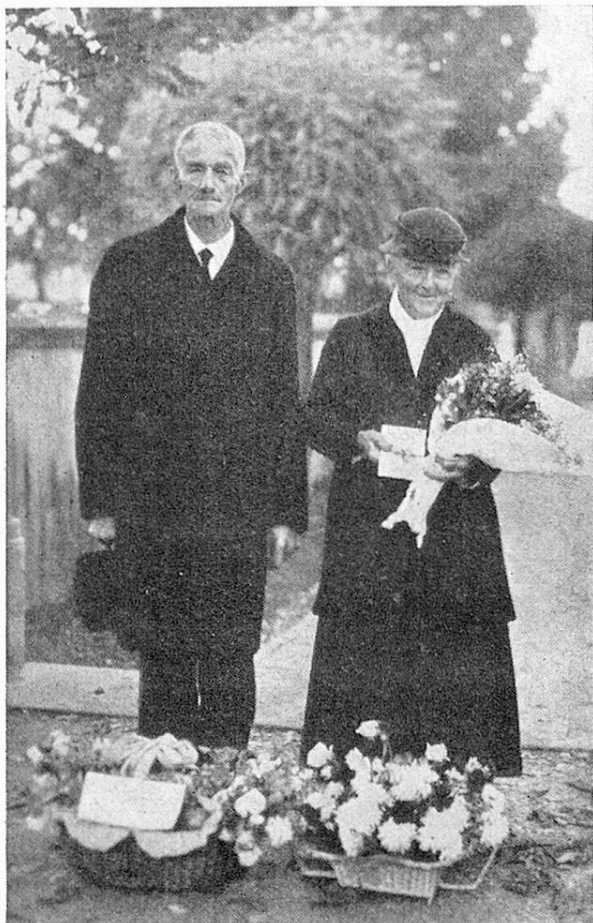
Le lendemain du jour fêté par la Fondation „Pour la Vieillesse" le Conseil d'Etat lui apportait le fauteuil traditionnel et la paroisse de la Fusterie la fêtait en lui offrant un gâteau portant cent bougies. Il y avait foule dans la rue pour voir cette digne dame qui, un peu émue par tous ces honneurs, va maintenant tranquillement continuer son train train et passer en revue une bonne série de frais souvenirs.

Goldene Hochzeit Simon und Philomena Haymoz-Pürro in Düdingen.

Das war doch für die festverwöhnten Düdinger eine Seltenheit: Goldene Hochzeit. Es ist deshalb nicht verwunderlich, daß eine große Menschenmenge die kirchlichen Zeremonien mit der Ansprache des Ortspfarrers und den Hochzeitszug sehen und hören wollte.

Dabei fehlten natürlich auch die Vertreter des Bezirkskomitees „Für das Alter" nicht. Sie überbrachten die Grüße und Glückwünsche und ein sinnvolles Geschenk. Gestern, am 25. Oktober 1936, waren es just 50 Jahre, seit wir in unserer Pfarrkirche getraut wurden," berichtete der freundliche, redselige, noch rüstige Simon. „Die Zeiten waren damals allerdings besser als heute. Aber es war auch damals keine Kleinigkeit, eine Familie mit neun Kindern zu erziehen und sie dazu noch einen Beruf erlernen zu lassen. Da mußte der karge Lohn eines Arbeiters gut verteilt werden." „Und ich," wußte die lebensbejahende

Frau zu erzählen, „ich würde trotz all den Sorgen ganz gern nochmals vorn anfangen. Ich zweifle, daß die heutigen Frauen so tapfer wären wie ich. Sogar zur Waffeninspektion bin ich gegangen, als mein Mann krank war,



Goldene Hochzeit Haymoz-Pürro in Düdingen (Freiburg).

und dort habe ich alles schön in Ordnung vorgelegt, daß mir die hohen Militärs sogar Sold und Verpflegung verabfolgten.“ „Unsere Kinder sind alle gut ausgefallen und hangen noch an uns. Und doch haben wir die Rute nicht gespart, wenn Strafe notwendig war. Glaubt nur nicht, ihr Herren, daß die Kinder, wenn sie einmal groß geworden sind, nicht erkennen, was eine stramme und gute Erziehung ist.“

Das Paar ist heute in seiner Einfachheit zufrieden und glücklich. Wir wünschen, daß es noch lange so bleiben möge.